

Datenschutz: Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten bei WBS (gemäß Art 13 DSGVO)

Die WBS GRUPPE (WBS) mit der WBS TRAINING AG, der WBS TRAINING SCHULEN gGmbH und der app2job GMBH freut sich, Ihnen die folgenden grundlegenden Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten bekannt geben zu können.

1 Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts und Kontakt

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die WBS TRAINING SCHULEN gGmbH, Lorenzweg 5, 12099 Berlin, Telefon: 030 695450400. kontakt@wbs-schulen.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter JSoetbeer@intersoft-consulting.de oder unter der jeweiligen Postadresse mit dem Zusatz „die Datenschutzbeauftragte“.

2 Welche Daten erheben wir bei Ihnen zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage?

2.1 Als Interessent oder Teilnehmer/Schüler unserer Bildungsprodukte

Treten Sie mit uns über die Kontaktmöglichkeiten der Webseite, telefonisch, per E-Mail oder persönlich an unseren WBS Standorten in Kontakt, und je nachdem ob Sie ein Beratungsgespräch wahrnehmen oder einen Vertrag mit uns schließen, erheben wir unterschiedliche personenbezogene Daten:

2.1.1 Zum Zwecke der Vertragsdurchführung und Vertragsanbahnung (Art 6 Abs. 1b DSGVO) verarbeiten wir je nach Bildungsprodukt folgende Daten

Buchen Sie bei uns eine Aus-, Fort-, Weiterbildung oder ein Coaching, erheben und verarbeiten wir Daten, die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind. Der Umfang der Daten ist abhängig vom Produkt und von Ihrer Fördersituation. Treten Sie als Interessent in Kontakt mit uns, erheben wir im Zuge der Vertragsanbahnung bereits viele dieser Daten. Gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung ist somit Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

- Personen- und Kontaktdaten
- Daten zum beruflichen Werdegang/Lebenslauf und zu berufsbezogenen Qualifikationen (z. B. Bildungsabschlüsse)
- Angaben zu angestrebtem Beruf, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- Angaben zur Finanzierung und ggf. Ihrem Förderträger
- in besonderen Fällen Gesundheits- oder Führungszeugnis, falls erforderlich
- ggf. Angaben zu Mobilität und Reisebereitschaft
- in besonderen Fällen Angaben über arbeitsmarktrelevante Beeinträchtigungen und den Grad der Behinderung
- Ihre Kontoverbindung, falls wir für Sie bei Ihrem Kostenträger Fahrtkosten beantragen sollen

- von Integrationskursteilnehmern benötigen wir zudem Angaben zu Aufenthaltsstatus und Herkunftsland
- wenn Sie von zu Hause aus teilnehmen möchten, erheben wir Daten zu Ihrer Internet-Leitungsqualität
- Haben Sie als Interessent Ihre Kontaktdaten hinterlassen, so verwenden wir diese, um Sie im Zuge der Vertragsanbahnung zu kontaktieren, z.B. um Beratungstermine zu vereinbaren, Ihnen entsprechend Ihrem angegebenen Qualifizierungswünschen Angebote zuzusenden, Sie an vereinbarte Termine zu erinnern, oder für Rückfragen bezüglich ausgegebenen Angeboten.
- Daten, die im Laufe der Vertragsdurchführung entstehen, wie z.B. Prüfungsergebnisse, Anwesenheits- sowie Fehlzeiten und deren Gründe, Gesprächsprotokolle.
- Information über ein inzwischen aufgenommenes Arbeitsverhältnis nach Abschluss Ihrer Qualifizierung zur Qualitätskontrolle wie vertraglich vereinbart. WBS ist sehr daran gelegen, dass unsere Qualifizierung Sie zum Erfolg bringt. Sind Sie Teilnehmer einer durch die Agentur für Arbeit geförderten Maßnahme müssen wir der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gemäß §§ 183 und 318 SGB III und §2 Abs. 2 AZAV Auskunft darüber geben. Aus diesem Grund werden wir Sie nach Abschluss Ihrer Maßnahme kontaktieren.

2.1.2 Auf Basis einer Einwilligung, die Sie uns freiwillig geben und jederzeit widerrufen können (Art 6 Abs. 1a DSGVO)

- Haben Sie uns eine Einwilligung dazu erteilt, verarbeiten wir Ihre Daten, um Ihnen Infos zu weiteren Kursangeboten, unseren Newsletter und Einladungen zu Kundenbefragungen zuzusenden.
- Sofern Sie ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre eignungsbezogenen Daten (Lebenslauf, gebuchte Qualifizierung), um diese mit Anfragen potentieller Arbeitgeber abzugleichen sowie ggf. diese Daten an das anfragende Unternehmen zu übermitteln.

2.1.3 Auf Basis eines berechtigten Interesses der WBS (Art 6 Abs. 1f DSGVO)

- Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig oder einmalig Einladungen zu Kundenbefragungen und Angebote zu ähnlichen Produkten wie den bereits gekauften aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit über einen dafür vorgesehenen Abmelde-Link in der Werbemail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.
- Wir möchten zudem unabhängige Qualitätsüberprüfungen durch Institute ermöglichen; somit kann es vorkommen, dass wir für unsere Kundenbefragungen andere Unternehmen beauftragen, sodass Sie von einem anderen Unternehmen als von WBS kontaktiert werden. Mit diesen Unternehmen schließen wir Verträge zur Auftragsverarbeitung nach den Bestimmungen der DSGVO ab.
- Wir verwenden Ihre Kontaktdaten im Zusammenhang mit Ihren bei uns gebuchten Produkten, um Sie zu Firmenpräsentationen einzuladen. Diese führen wir durch, um Sie bestmöglich dabei zu unterstützen, eine passende Beschäftigung zu finden und somit den Erfolg unserer

Qualifizierungen zu erhöhen. Wollen Sie nicht zu diesem Zweck kontaktiert werden, so teilen Sie uns dies bitte mit.

- Um unsere Beratungen weiter zu verbessern, werden vereinzelt Gespräche mit der zentralen Service-Hotline durch eine weitere Person mitgehört oder aufgezeichnet. Sie erhalten vor dem Gespräch die Möglichkeit, darüber zu entscheiden, ob Sie dies nicht wünschen. In diesem Fall wird das Gespräch weder mitgehört noch aufgezeichnet. Da wir unsere Beratungsqualität als ausschlaggebend für den späteren Erfolg unserer Qualifizierung betrachten, überwiegt im Rahmen der Interessenabwägung unser berechtigtes Interesse.

3 Welche Daten erheben wir bei Dritten?

3.1 Als Interessent oder Teilnehmer/Schüler unserer Bildungsprodukte

Je nachdem, ob in Ihre Qualifizierung andere Kooperationspartner eingebunden sind, werden wir dort folgende Daten erheben, um unsere vertraglich vereinbarten Leistungen erfüllen zu können (Art. 6 Abs. 1b der DSGVO):

- Von Ihrer zuständigen Kammer oder Praxiseinrichtung werden wir Angaben zum Status Ihrer Anmeldung, zu Ablauforganisation sowie Prüfungsergebnissen erhalten.
- Von Zertifizierungspartnern erhalten wir Ihre Prüfungsergebnisse.
- Von Ihrem Praktikums- oder Kooperationsbetrieb erhalten wir Angaben zum Verlauf Ihres Praktikums oder Ihrer fachpraktischen Unterweisung (z.B. Lernfortschritt, Arbeitseinsatz, Fehlzeiten).
- Wenn Sie Empfänger von Leistungen zur Teilhabe sind, erhalten wir von Ihrem Rehabilitationsträger, wie z. B. von der DRV, Ihrer Unfallversicherung oder der Reha-Abteilung der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter für Schwerbehinderte, ggf. medizinische Befunde und Berichte aus anderen LTA-Maßnahmen.
- Wenn Sie Teilnehmer eines Integrations- oder DeuFöV-Kurses sind, erhalten wir vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Angaben zu Ihrer Identität, zur Eignung und Förderfähigkeit. Im Falle eines Wechsels erhalten wir die Daten von Ihrem vorherigen Kursträger.

Wenn Sie uns über unseren Kooperationspartner App2Job erreicht haben, erhalten wir die dort über Sie erhobenen Daten (Art 6 Abs. 1f DSGVO).

Es kann zudem erforderlich sein, personenbezogene Daten zwischen den Unternehmen WBS TRAINING AG, WBS TRAINING SCHULEN gGmbH und App2Job GmbH zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens auszutauschen.

4 Übermittlung an Dritte

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese können Zugang zu personenbezogenen Daten haben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Wir stellen im Rahmen der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO sicher, dass diese die Vorschriften der Datenschutzgesetze in gleicher Weise einhalten. Handelt es sich bei Dienstleistern um Verantwortliche im Sinne der DSGVO, werden diese auf die Verschwiegenheit und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzvorschriften verpflichtet.

Wir legen Wert darauf, Ihre Daten innerhalb der EU / des EWR zu verarbeiten. Es kann allerdings vorkommen, dass wir Dienstleister einsetzen, die außerhalb der EU / des EWR Daten verarbeiten. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass vor der Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ein angemessenes Datenschutzniveau beim Empfänger hergestellt wird. Damit ist gemeint, dass über sogenannte EU-Standardvertragsklauseln oder einem Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission, wie z.B. dem EU-Privacy Shield, ein Datenschutzniveau erreicht wird, dass mit den Standards innerhalb der EU vergleichbar ist. Um welche Garantie es sich konkret handelt, wird bei dem jeweiligen Verfahren erläutert.

4.1 Als Interessent oder Teilnehmer/Schüler unserer Bildungsprodukte

Welche Daten übermittelt WBS an den Förderträger und andere Kooperationspartner?

Der Förderträger wird von uns über den Verlauf Ihrer Teilnahme und besondere Ereignisse informiert. Es werden nur die erforderlichen Daten übermittelt, die zur Aufgabenerledigung der beiden Kommunikationspartner erforderlich sind (z. B. Vertragsunterlagen, Fehlzeiten, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Zertifikate, Teilnehmerbezogene Berichte, für das Maßnahmeziel bzw. die Eingliederung relevante Informationen über Verhalten und Leistungen). Dazu sind wir aufgrund von §§ 81, 183, 318 SGB III verpflichtet. Wenn Sie Empfänger von Leistungen zur Teilhabe sind, werden darüber hinaus Zwischen- und Abschlussberichte und ggf. psychologische Eignungsbegutachtungen übermittelt.

An für Ihre Qualifizierung oder Ihr Coaching eingesetzte freiberufliche **Trainern/Coaches** werden ausschließlich die für den Unterricht/das Coaching erforderlichen Daten übermittelt.

Um auf digitale Lernmittel zuzugreifen, kann es erforderlich sein, dass Sie sich an Internet-Portalen anmelden, bei denen die Angabe personenbezogener Daten erforderlich ist. Diese Anbieter wurden im Hinblick auf die Einhaltung deutscher Datenschutzgesetze geprüft.

Im Zuge von Qualitätskontrollen durch externe Zertifizierer (u.a. DQS) oder den Prüfdienst der Bundesagentur für Arbeit werden Ihre Daten gegebenenfalls an die prüfende Organisation übermittelt.

Je nachdem, ob in Ihre Qualifizierung **andere Kooperationspartner** mit eingebunden sind, werden wir ggf. die für die Aufgabe erforderlichen Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1b der DSGVO) zum Zweck der Vertragsdurchführung an folgende Partner übermitteln:

- Kammern (z. B. IHK, HWK)
- Zertifizierungspartner (z. B. SAP, DEKRA, Microsoft, LCCI, TELC)
- Praktikums- und Kooperationsbetriebe
- bei einem Wechsel zu einem anderen Träger übermitteln wir an diesen alle erforderlichen Daten (Gilt nur für Teilnehmer an Integrationskursen)

- Als Teilnehmer von Qualifizierungen, in denen die Nutzung von Microsoft-Tools (z. B. Microsoft Cloud, Azure Dev Tools) vorgesehen ist, wird Ihr Vor- und Zuname verwendet, um Ihnen eine Microsoft-Email-Adresse zuzuweisen.
- Schulbehörden
- Schulverwaltungsämter
- Statistische Landesämter
- BAföG-Amt
- Für Sachsen Sächsische Aufbaubank

5 Wann werden Ihre Daten von uns gelöscht?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten erforderlich.

6 Ihre Rechte

6.1 Widerruf von Einwilligungen

Sofern eine Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchgeführt wird, können Sie jederzeit Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der Daten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch nachteilige Folgen entstehen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf wird hiervon nicht beeinträchtigt. Im Falle des Widerrufs werden nach Eingang der Widerrufserklärung sämtliche Daten physisch gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden, sofern sie nicht als Nachweis der rechtmäßigen Verarbeitung erforderlich sind.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an folgende Adresse: Datenschutz@wbstraining.de

6.2 Widerspruchsrecht im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten oder öffentlichen Interesses

Sie haben gem. Art. 21 Abs.1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Artikel 6 Abs.1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an Datenschutz@wbstraining.de

6.3 Recht im Falle einer Datenverarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie gem. Art. 21 Abs.2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

6.4 Weitere Rechte

Jeder Betroffene hat nach dem Gesetz bestimmte Rechte. Hierzu gehören das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch und ggf. auch auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die obengenannten Rechte auszuüben, insbesondere Auskunft, Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten zu beantragen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Bitte wenden Sie sich hierfür an datenschutz@wbstraining.de oder WBS TRAINING AG, – Datenschutz – , Lorenzweg 5, 12099 Berlin.

Aktualisiert am 01.03.2020